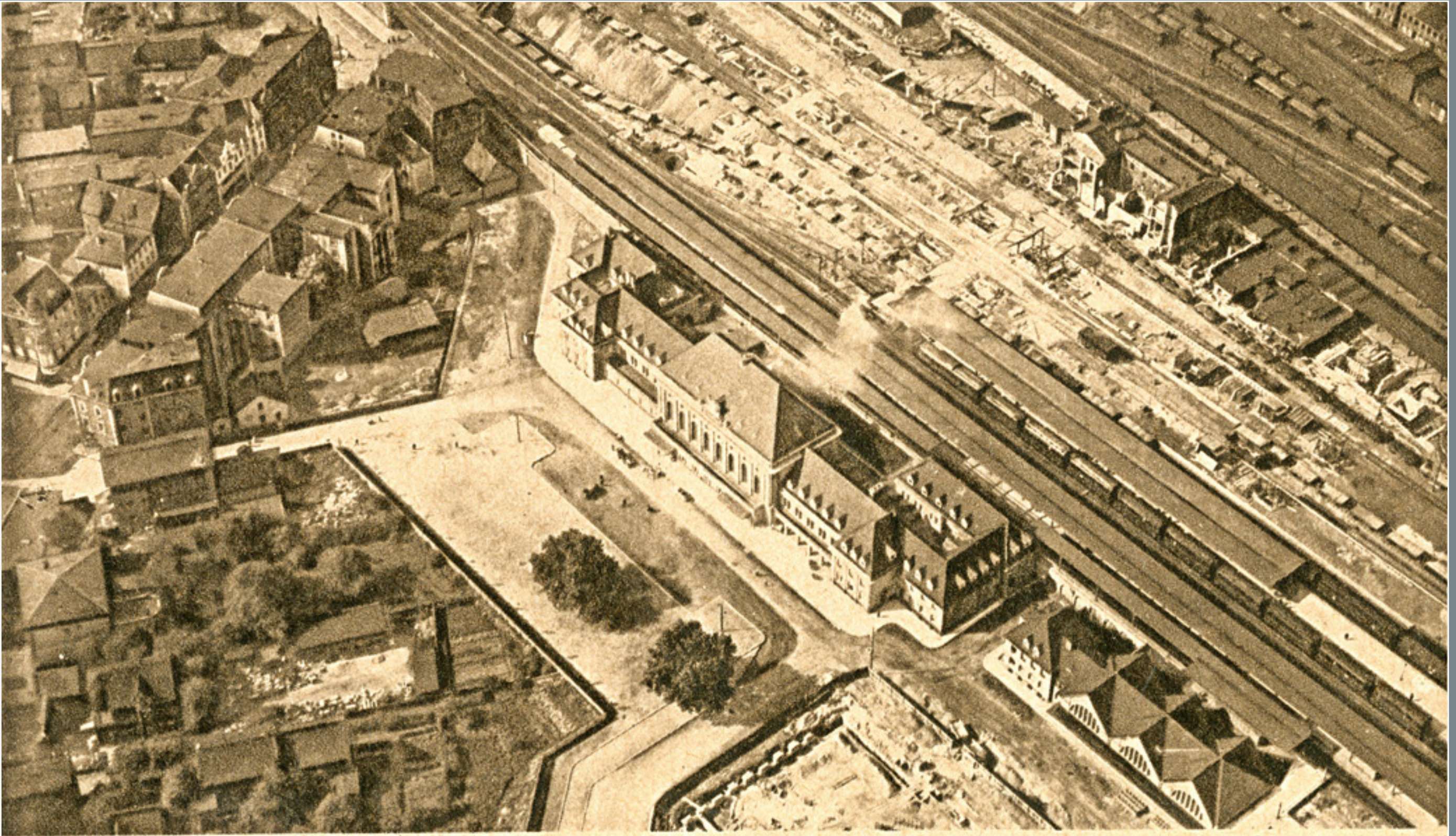


STADT HAMM GESCHICHTE



Hamm (Westf.)-Bahnhof. Fliegeraufnahme aus 250m Höhe. DR 2748.

Luftaufnahme mit dem 1920 eingeweihten Bahnhofsgebäude, dem neu angelegten Vorplatz und der Baustelle der neuen Hauptpost (rechts unten), um 1923 | Stadtarchiv Hamm

Bahnhofsvorplatz im Wandel

Der Anschluss an die Köln-Mindener-Eisenbahn und der Bau des ersten Hammer Bahnhofs 1847 geben Impulse für Ansiedlungen südwestlich der Altstadt. 1866 beginnt die erste geplante Erweiterung entlang der Bahnhofstraße.

Geschäfts- und Wohnhäuser, Villen, Gasthäuser und Hotels prägen dieses Viertel bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Das heutige Bahnhofsgebäude wird 1920 und die Hauptpost 1924 fertiggestellt. Der Blick auf die offenen unattraktiven Gebäudehinterhöfe veranlasst das Stadtbauamt 1917 zum Entwurf von Wilhelm Karl Roth zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, der wegen des beginnenden Ersten Weltkrieges nicht realisiert wird. 1941 zielen die Pläne des Stadtbaurats Emil Haarmann erneut auf den Umbau des Bahnhofsumfeldes, aber auch diese bleiben unausgeführt. Das Bahnhofsviertel gewinnt nach 1900 mit den

Kaufhäusern Alsberg (später Kaufhof), Richter (später Ter Veen), Ehape (später Kaufhalle), C&A und Horten überregionale Bedeutung. Die Attraktivität wird mit Umbau der Bahnhofstraße zur Fußgängerzone 1986 noch befördert; der aufkommende Leerstand mehrerer Warenhäuser kann aber nicht aufgehalten werden.

Nach städtischem Erwerb und Abriss des Horten-Gebäudes wird das Kultur- und Bildungszentrum „Heinrich-von-Kleist-Forum“ für die private Fachhochschule für Wirtschaft und Logistik SRH, die Volkshochschule und die Zentralbibliothek im Februar 2010 eröffnet. Im August 2011 realisiert die Stadt den „Platz der Deutschen Einheit“ als attraktiven „grünen Stadtplatz“. Er bildet mit der angrenzenden, 2012 behutsam umgebauten Fußgängerzone Bahnhofstraße einen modernen Stadtraum.



Blick aus der Bahnhofstraße auf das Bahnhofsgebäude (links) und die Hauptpost (rechts), im Vordergrund Mitte die Baracke des DRK, um 1950 | Heinz Weischer, Stadtarchiv Hamm



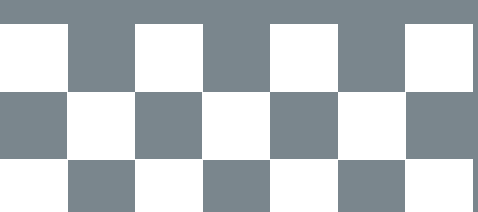
Bahnhofsvorplatz mit Busbahnhof und Hauptpost zu Beginn der 1970er-Jahre, von Süd nach Nord gesehen, rechts das Kaufhaus Horten | Gerda Jucho, Stadtarchiv Hamm



Blick vom Dach des Bahnhofsgebäudes über die Kurze Straße (links) und die Zufahrt zur Bahnhofstraße auf die südliche Innenstadt, um 1963 | Hans-Karl Dotter, Stadtarchiv Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.